



Die Universität Paderborn ist eine leistungsstarke und international orientierte Campus-Universität. In interdisziplinären Teams gestalten wir zukunftsweisende Forschung, innovative Lehre sowie den aktiven Wissenstransfer in die Gesellschaft. Als wichtige Forschungs- und Kooperationspartnerin prägt die Universität auch regionale Entwicklungsstrategien. Unseren Beschäftigten in Forschung, Lehre, Technik und Verwaltung bieten wir ein lebendiges, familienfreundliches und chancengerechtes Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen und vielfältigen Möglichkeiten. **Gestalten Sie mit uns die Zukunft!**

In der **Fakultät für Maschinenbau – Fachgruppe Fluidverfahrenstechnik** – ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

## wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (w/m/d)

(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang von 75 % (nach einem Jahr erfolgt eine Aufstockung auf 100 %) der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifizierungsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die zur Förderung eines Promotionsverfahrens im Bereich der Fluidverfahrenstechnik dient. Die Stelle ist befristet für die Dauer des Promotionsverfahrens, abhängig von der bisher erreichten Qualifizierung, jedoch für einen Zeitraum von i. d. R. 3 Jahren, zu besetzen. Eine Verlängerung zum Abschluss der Promotion ist innerhalb der Befristungsgrenzen des WissZeitVG ggf. möglich.

In der Fachgruppe Fluidverfahrenstechnik forschen wir an verschiedenen aktuellen Themen der Verfahrenstechnik, um die Industrie bei der Transformation hin zu einer klimaneutralen Produktion zu unterstützen. Dabei beschäftigen wir uns genauso mit skalenübergreifenden Problemstellungen z. B. zur Integration erneuerbarer Energien in chemische Prozesse wie mit der Aufklärung lokaler Phänomene z. B. in Trennapparaten oder Wärmeübertragern.

### Aufgabenbereich:

- Erarbeiten eines Dissertationsthemas auf dem Gebiet der Design- und Betriebsoptimierung verfahrenstechnischer Anlagen und Apparate, unter anderem durch Anwendung mathematischer Optimierungsmethoden in Kombination mit datengetriebenen Methoden
- Selbstständige Forschung zum oben genannten Thema inkl. Sichtung einschlägiger Literatur
- Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen und Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen
- Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Curricula in den Studiengängen Maschinenbau und Chemieingenieurwesen
- Unterstützung in der Selbstverwaltung der Fachgruppe
- Lehrverpflichtung im Umfang von i. d. R. 3 SWS (bei 75 %) bzw. 4 SWS (bei 100 %)

### Einstellungsvoraussetzungen:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master oder vergleichbar) im Bereich Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Chemieingenieurwesen, Umweltingenieurwesen oder ähnliches
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Modellierung und Simulation verfahrenstechnischer Prozesse
- Erste Erfahrungen im Bereich Prozessbewertung, insbesondere von Power-to-X Prozessen
- Kenntnisse fachspezifischer Modellierungs- und Simulationswerkzeuge, z. B. AspenPlus®, ACM, Matlab, Python, o.ä.
- Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

### Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitgestaltung sowie die individuelle Möglichkeit zur mobilen Arbeit
- Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten
- Attraktive Nebenleistungen wie Kinderbetreuungsmöglichkeiten und Sportangebote
- Möglichkeit zur internen und externen Fort- und Weiterbildung
- Zusätzliche Leistungen nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) wie Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen sowie die Zusatzversorgung der VBL

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden gem. Landesgleichstellungsgesetz NRW (LGG) bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Ebenso ist die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter im Sinne des Sozialgesetzbuches Neuntes Buch (SGB IX) erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden in einer einzigen PDF-Datei unter Angabe der **Kennziffer 7300** bis zum **09. Juni 2026** erbeten an [julia.riese@uni-paderborn.de](mailto:julia.riese@uni-paderborn.de).

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter: [www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz](http://www.uni-paderborn.de/zv/personaldatenschutz).

Prof. Dr.-Ing. Julia Riese  
Fakultät für Maschinenbau  
Universität Paderborn  
Warburger Str. 100  
33098 Paderborn



HR EXCELLENCE IN RESEARCH

